

Grundrisse.

Völliger Hauptplan der kais. Residenzstadt Wien, welcher nicht nur allein mit grossem Fleiß nach geometrischer Art zum erstenmal ins Kleine gebracht, sondern auch was sich von anno 1706 bis auf das 1737 Jahr deren Merkwürdigkeiten: nämlich was neu gebauet und verändert worden ist, solche in diesem sehr bequemen oder commoden Plan angemerkt und zu finden. — — Es ist dieser Plan der Marinonische, welcher im Jahre 1706 unter dem Titel: *accuratissima Viennæ austriae ichonographica delineatio*, ans Licht trat, und im Jahr 1737 in eine kleinere Form gebracht worden ist.

Grundriß von der kais. Hauptstadt Wien, mit Anzeig- und Benennung aller Gassen, Strassen, Gebäuden, Kirchen und Klöstern. Von van Brueggen.

Scenographie oder geometrische perspective Abbildung, der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien in Oesterreich auf allerhöchsten Befehl aufgenommen und gezeichnet vom Jahr 1769 Maymonats, bis letzten October 1774 von Jos. Daniel von Huber, k. k. Oberstwachmeister. 25 Landchartenbogen.

Grundriß der k. k. Residenzstadt Wien, unter gloriwürdigster Regierung beyder Majestäten Joseph II. römischen Kaisers, und Maria Theresia römischen Kaiserinn und apostolischen Königin auf allerhöchsten Befehl unter der Direction Dero Hof-mathemati-

ci Joseph Nagel, aufgenohmen, von den N. De. Ingenieurs Franz Gruff, und Joseph Neusner 1770. Im Landchartenformat auf zehn Blättern gestochen, wovon im Jahr 1781 die letzten erschienen sind.

Wien mit den Vorstädten von Seutter.
 Typus choro — topographicus viennæ,
 oder Charte der Gegend um Wien. Vom
 Seutter.

Grundriß der Residenzstadt Wien und der sämtlichen Vorstädte nach den neuesten Verbesserungen 1783. — — Dieser Grundriß ist nach dem Nagelschen Plan unter der Direction des Preussischen Major Tempelhoffs durch Josephi Oberfeuerwerker beyrn k. k. Artilleriekorps in die Größe eines kleinen Medianbogens gebracht worden. Hofrath Desfeld besorgte die Abtheilung der Viertel der Stadt und der sämtlichen Vorstädte, und den Stich Ludwig Schmidt. Herausgeber wurde Fried. Nikolai, Buchhändler zu Berlin.

Grundriß von der k. k. Residenzstadt Wien, allen Vorstädten, und der umliegenden Gegend. Anno 1783 gezeichnet, und gestochen von Max. Grimm. Im gewöhnlichen Chartenformat. Dieser Grundriß ist auch illuminirt zu haben.

1783 Grundriß der k. k. Residenzstadt Wien in ihre IX. Pfarren eingetheilt. Gestochen von Johann Eberspach.

1788 Topographische Karte der Stadt Wien und ihren umliegenden Gegenden, oder Fortsetzung der Hydrographischen Karte von Oestreichischen Erbstaaten mit dem Grundriß

rif des Wienflusses, als dem Zusammenlauf aller Wasserstrassen der Monarchie, seinem Kanal von Burkersdorf, und angegebenen Orten zum freyen Hafen. Von F. J. Maire, hydr. und geogr. Ingenieur in Wien.

* Eine sehr brauchbare Karte.

In Münsters Cosmographie, Göbels Beyträgen zu Staatsgeschichte von Europa, Fuhrmanns histor. Beschreibung von Wien, Weiskerns Topographie, Fischers Notitia de urbe vindobonensi, und Ulichs Belagerung Wiens sind ebenfalls Grundrisse von Wien zu finden.

Zur Uebersicht der Gebäude in Wien dienen folgende Aufrisse:

Johann Bern. Fischers Anfang einiger Vorstellungen der vornehmsten Gebäude in und vor der Stadt Wien, 1719 in Fol. Im Jahr 1721 eine neue Auflage unter dem Titel: Entwurf einer historischen Architectur von alten und neuen Gebäuden zu Wien in Fol.

Salamons Kleiner wahrhafte, und genaue Abbildung aller Kirchen und Klöster — in Wien. Vier Theile. 1724. 1725. 1733. 1737. zu Augspurg in J. A. Pfeffels Verlage. Der 3te Theil hat den Titel: das florirende vermehrte Wien, und der 4te des florirenden vermehrten Wiens fernere Befolgung.

Acht Plätze von Wien, gezeichnet von J. E. F. v. Erlach, gestochen von J. M. Sicrist, und von M. Sichnitt. Augspurg im Verlage des J. D. Herz von Herzberg.

Verschiedene Prospective von Wien, gestochen von Johann Ziegler, und Karl Schüg.
Wien

Wien im Verlage der Kunsthandlung Artaria Kompagnie,

Schriften.

Von den vielen, Wien betreffenden Schriften zeichne ich folgende an:

- 1546 Wolfgangi Lacii Rerum Viennensium commentarii IV. L. Basileæ.
- 1619 Heinrich Abermanns historische Beschreibung der weitberühmten kais. Hauptstadt Wien in Oesterreich, darinn derselben Ursprung, Adel, Obrigkeit, und Geschlechter ausführlich erkläret werden. Wien in Fol. Eine verbesserte Auflage zu Frankfurt 1673 und 1693.
- 1701 Johann Jordans Schatz, Schutz und Schanz des Erzherzogthum Oesterreich, das ist: eine sehr genaue und bedeutliche Beschreibung aller Gassen, Häuser und Kirchen. Sehr selten.
- 1705 Vienna gloriosa, id est peraccurata descriptio toto orbe celeberrimæ cæsareæ nec non Archiducalis Residentiæ Viennæ &c. Viennæ austriæ Typis Jon- Geor. Schlegel, univ. Tygogr.
- 1706 Relation von dem kais. Hofe zu Wien, aufgesetzt von einem Reisenden. Cöln 8.
- 1730 Johann Basilius Kichelbeckers allerneueste Nachricht vom kaiserl. Hofe, nebst einer ausführlichen Beschreibung der Stadt Wien, und umliegenden Dörter. Hanover. Neue Auflage 1732.